

Preussenspiegel

19.01.2010

Havelland (cwa). Zum 13. Mal ehrte der Landkreis Sportler des Jahres 2009 aus dem Havelland. Ausgezeichnet wurden die besten Sportler und Mannschaften sowie Ehrenamtliche. Unter den Gästen waren unter anderem die Bundestagsabgeordnete Diana Golze, der Bürgermeister der Stadt Rathenow Ronald Seeger und sein Stellvertreter Dr. Hans-Jürgen Lemle. Die Sportlerehrung gibt die Gelegenheit, erfolgreiche Sportler, verdienstvolle Funktionäre sowie Helfer und Partner des Sports zusammenzuführen und Danke für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu sagen. Zunächst wurden die Gäste, wie Bürgermeister und Amtsdirektoren, einzeln begrüßt und vorgestellt. Erst nach einer halben Stunde begann das Programm.

„Es sollen auch die Leute geehrt werden, die sonst im Hintergrund stehen“, erklärt Landrat Dr. Burkhard Schröder. „2010 wird nicht einfach werden. Wir rechnen mit Einbußen und es werden 3,5 Mio. Euro Fördergelder fehlen. Der Kreissportbund wird sich daher neu organisieren müssen, um weiterhin ein zuverlässiger Partner zu bleiben“, so Schröder. Bisher gebe es 25 öffentlich geförderte Arbeitsplätze. Diese sollen erhalten bleiben, neue werden aber nicht hinzukommen. „Mit einem sechsstelligen Betrag unterstützt uns die Sparkasse weiterhin“, berichtet Dr. Burkhard Schröder. „Für den ‚Goldenen Plan Havelland‘ wird es weiterhin Förderungen geben“, versichert der Landrat. 14 Vereine profitieren bereits von dem Förderprogramm. Trotz der demografischen Entwicklung wird weiterer Zuwachs in den Vereinen erwartet.

Durch das Programm führte als musikalische Unterstützung das Ensemble der städtischen Musikschule Rathenow. Mit einer sportlich-kulturellen Show zeigte sich die Showgruppe des TSV Falkensee. Die Gruppe führte Stunts mit Einrädern sowie Sprünge und Saltos am Trampolin vor. Bei der Preisverleihung fehlten einige Gewinner. In der Gruppe „Erwachsene und Senioren“ sprang sogar der Sohn einer Siegerin ein, da diese im Skiurlaub war.

Für die Preisträger gab es Pokale, Urkunden und Medaillen.

Unter den „Erfolgreichsten Übungsleitern/Trainern“ sind u.a.: Anja Bötel (VfL Rathenow), Kerstin Jerichow (SG Einheit Rathenow) und Peter Reckzeh (HSG Rathenow - Milow).

„Vorbildliche Helfer des Sports“ sind: Frank Knuth (SV 1885 Rhinow/Großderschau), Karin Konegen (Rathenower Ruder-Club Wiking), Dörte Schmidt (TSV Chemie Premnitz) und Marlies Weber (BSC Rathenow).

„Aktiv im Sportverein ab 60“ sind u.a.: Ursula Lorenz (HSG Rathenow - Milow), Klaus Reimann (BSC Rathenow), Gundula Stöhr (Rathenower Laufverein 1976), Rudolf Weber (SV 1885 Rhinow/Großderschau) sowie Manfred Weber (SV Lokomotive Ketzin).

Der „Jugendpreis“ ging an Benedikt Bundschuh (Pic Trail Raiders) und an Katja Drosihn (SG Einheit Rathenow).

In der Gruppe „Nachwuchs Altersklasse unter 12“ belegte bei den Jungen Tim Smyczek (RN WSV Kanu 1922) den ersten Platz. Den ersten Preis in der Kategorie „Nachwuchs Altersklasse unter 12“ bekam bei den Mädchen Cintia Wohlgemuth (RN Ruder-Club Wiking). Bei den Mannschaften „Nachwuchs Altersklasse unter 12“ gewann der RN WSV Kanu 1922. Den ersten Platz bei den männlichen Preisträgern in der Kategorie „Nachwuchs Altersklasse 12 bis 15“ belegte Oliver Saß (RWS Kanu 1922). Bei den Mädchen gewann Carolyn Kettel (Kegelsportverein RN). Im Bereich „Nachwuchs Altersklasse 12 bis 15“ belegte den ersten Platz die Mannschaft vom RN Ruder-Club Wiking. Zu den Gewinnern „Nachwuchs Altersklasse 16 bis 19“ gehört Connor Berr (JUDOSCHULE F see). Bei den Mädchen wurde **Jenny Werner (RN Judo Club 1961)** ausgezeichnet. Bei den Mannschaften „Nachwuchs Altersklasse 16 bis 19“ ging der erste Platz an den HSV Falkensee 04. Egon Krüger (ASV Casting Club Ketzin) belegte bei den männlichen „Erwachsenen/Senioren“ den ersten Platz. Bei den Frauen gewinnt Marita Sachse (TSV Chemie Premnitz). Den Mannschaftspreis „Erwachsene/Senioren“ gewinnt der SV 1885 Rhinow/Großderschau.